

Ja, ist denn schon wieder Aktion ???

Jeder von uns weiss, wie schnell die Zeit vergeht. Wenn man, wie unser Verein es sich vorgenommen hat, unermüdlich an dem Streunerproblem auf Rhodos zu arbeiten, geht die Zeit nochmal so schnell rum.

Wie schön muss es sein, wenn man ein Projekt hat wo man mal ein paar Wochen richtig „ranklotzt“ und dann ist es beendet und man kann zufrieden sein Werk betrachten.

Dies ist bei uns leider anders. Wir haben ein Projekt, was nie endet sondern immer nur Pause macht.

Diese “ Pause „besteht allerdings daraus, dass man jede Menge andere Dinge zu tun hat, wie die Notfälle der letzten Aktion unterzubringen, zu vermitteln, Flüge zu organisieren, Vorkontrollen machen, Flughafenfahrten, Pflegestellen zu finden, Notrufe zu beantworten, Massenweise Boxen und andere Spenden zu verpacken und zu schicken, tägliche Mails beantworten, Inserate schalten, Büroarbeit machen, ständig in Kontakt mit den Partnern zu stehen, einen Haufen Probleme zu lösen.

Jaa, und was soll ich sagen, schwupps ist die „ Pause“ vorbei und man muss schon wieder eine Aktion planen.

Mittlerweile sind natürlich alle geübt darin, was aber nicht bedeutet, dass es weniger Zeit und Nerven kostet. Nun ist es also wieder soweit und wir planen die nächste grosse Kastrationsaktion vom 22.10. – 30.11.2018

Wir stecken in den Vorbereitungen. Ich werde nochmal für ein paar Tage nach Rhodos fliegen, um dort mit unserem Aktionspartner RAWs, der das Tierheim leitet wo wir arbeiten, sicher zu stellen, dass sie wieder die nötigen Genehmigungen einholen, die dafür jedesmal aufs Neue beantragt werden müssen.

Anfang Oktober wird dann vor Ort von uns zusammen mit unseren Helfern alles vorbereitet, geputzt, Equipment zusammen gestellt, Listen gemacht was noch besorgt werden muss, Medikamente inventiert, neue Bestellungen gemacht und vieles mehr.

Wir sorgen also wieder dafür, dass alles bestmöglich vorbereitet sein wird um hunderte von Streunern zu kastrieren und ihnen somit ein gnadenloses Schicksal zu ersparen. Sie können uns dabei unterstützen, indem Sie spenden um genau dieses Projekt zu unterstützen. Auf diese Weise haben Sie einen grossen Anteil

an dem Erfolg dieses Projekts und sind auf eine Art selbst dabei. Verfolgen können Sie unsere Arbeit täglich über unsere FB Seite, wo wir alle Zahlen und Geschehnisse des Tages in Bild und Text posten.

Danke an alle die genauso unermüdlich dafür spenden wie wir arbeiten.

LG Andrea Wegner und das flying cats Team

